

3 | 2025

Im Auftrag des Instituts für
Zeitgeschichte München–Berlin
herausgegeben von
Jörn Leonhard, Stefanie Middendorf,
Margit Szöllösi-Janze, Andreas Wirsching

VIERTELJAHRSSHEFTE FÜR Zeitgeschichte

in Verbindung mit
Klaus Gestwa, Elizabeth Harvey,
Hélène Miard-Delacroix, Herfried Münkler,
Alan E. Steinweis

Redaktion:

Magnus Brechtken, Agnes Bresselau
von Bressensdorf, Johannes Hürter,
Ingo Loose, Eva Oberloskamp,
Martina Steber
Chefredakteur: Thomas Schlemmer
Lektorat und Büro: Julia Menzel
VfZ-Online: Verena Vogt

Inhalt

Aufsätze

- Kristina Milz und Benedikt Sepp
„Harte Zeiten für die Guten“ 379
Kurt Huber und Mirok Li – Widerstandsrezeption
in der Bundesrepublik Deutschland und in Südkorea
- Tobias Wals
Artur Boss 413
Der Aufstieg eines ukrainischen „Volksdeutschen“
im deutschen Besatzungsapparat
- Sebastian De Pretto
Untergang durch Fortschritt 447
Stauseebau und Umsiedlungen in den Alpen nach 1945
- Paweł Machcewicz
Das Stereotyp des Judäo-Kommunismus in Polen 487
Vom antikommunistischen Mythos zum national-kommunistischen
Instrument

Diskussion

Christian Fleck und Andreas Kranebitter

Österreich zählt

525

Anmerkungen zur Debatte um den Anteil der österreichischen NS-Täter

VfZ-Online

Neu: Ein weiteres Interview in der Rubrik „VfZ Hören und Sehen“

sowie Hinweise auf das Rezensionjournal „sehepunkte“ und die

VfZ-Präsenz im Bluesky-Kanal des Instituts für Zeitgeschichte

540

Rezensionen online

541

Abstracts

548

Autorinnen und Autoren

551

Hinweise

555